

Die französische Kammer hat sich auf Wunsch der Generalräte zu ermöglichen, wieder zusammenzutreten. Die Unterkommission, die zur Prüfung des Aktienstückes Armand-Rocretta eingesetzt ist...

Genf, 26. April. (R.B.) 'Humanité' meldet, daß die Eisenbahnen, namentlich die Lokomotivführer, die Aufstellung je eines Maschinenwagens auf der Lokomotive...

Spanien.

Madrid, 25. April. (R.B. - Havas.) Die Kammer verhandelte die Antwort auf die Wilschaft der Krone, welche hierauf mit 153 gegen 1 Stimme angenommen wurde.

Amerika.

New York, 26. April. (R.B. - Reuterbureau.) Um die Truppenzufuhr nach Europa zu sichern, wird das Kriegsdépartement eine Reihe von Docks und Speichern in europäischen Häfen errichten.

Der Warenaustausch zwischen den Ost- und Mittelmächten.

Die Ukraine hat namentlich die Liste ihrer Waren fertiggestellt, die sie zunächst von den Mittelmächten wünscht. Es finden sich auf ihr: Papierfabrikstoffe, Glasstoffe, Seiden, 11 Millionen Schok, imprägniertes Segeltuch, Seiden...

Die russische Reich hat die dritte Abteilung des Haushaltsplanes folgende Beschlässe bezüglich der Warenzufuhr und -ausfuhr erlassen:

Die Ausfuhr von Lebensmitteln aller Art wird unterlagert. Eingekauft sind die in Anhangsweise lagernden Vorräte an Tee usw.

3. Rohstoffe dürfen ausgeführt werden, nachdem die beteiligten Gesellschaften festgestellt, daß der russische Bedarf völlig gedeckt ist.

4. Die Einfuhr nach Rußland wird für solche Gegenstände zugelassen, die für die russische Wirtschaft als nötig angesehen werden.

5. Die Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen werden zentralisiert von einer Abteilung des russischen Wirtschaftsministeriums erteilt. An sie haben sich auch die Industriellen des Neujars, des Handels und der Industrie zu wenden.

Zur Finanz- und Wirtschaftslage in Frankreich.

Der französische Finanzminister hat der Deputiertenkammer die Kreditforderungen für das zweite Quartal 1918 unterbreitet. Diefelben betragen 10.250 Millionen Francs, wovon 9520 Millionen Francs für die Landesverteidigung, 733 Millionen Francs für außerordentliche Ausgaben des Budgets, das bekanntlich bereits für das ganze laufende Jahr aufgestellt, aber noch nicht vom Parlament genehmigt ist.

Ein neues Gesetz unterbindet die Kapitalausfuhr in jeglicher Form in Verbindung mit dem bestehenden Einfuhrverbot von fremden Wertpapieren und der Valutenkontrolle. Es unterlagert im Prinzip den Verkauf von Kapitalnoten und Wertpapieren zwecks Deponierung oder Nachbarmachung außerhalb Frankreichs, die Eröffnung von Krediten im Auslande durch Depositionen, den Ankauf oder die Zeichnung von Wertpapieren, den Erwerb von Gütern und Produkten außerhalb Frankreichs, welche nicht innerhalb sechs Monate zur Einfuhr gelangen.

Der Eindruck der Beschließung der Stadt Paris spiegelt sich in den Ausweisen der Bank von Frankreich deutlich wider; der Absatz von Nationalanleiheauswechselfeln scheint nicht nur vollständig zu stoden, sondern erhebliche Posten kurzfristiger Umschüsse sind der Bank eingereicht worden, nachdem die sich flüchtende, wohlhabende Bevölkerung bedeutende Vorkträge flüssig machte.

Obwohl dem Finanzminister bereits die für Beschaffung der fälligen Zinscheine russischer Anleihen benötigten Summen für das erste Halbjahr 1918 bewilligt worden sind, blieben die seit dem ersten April fällig werdenden Kupons unbezahlt; der Minister zieht es unter den veränderten Verhältnissen vor, sich vom Parlament neuerlich zur Zahlung ermächtigen zu lassen.

Die militärischen Operationen an der Westfront haben nicht verfehlt, ihre Wirkung auf die Börsen zu äußern. Die Beschließung von Paris hatte zur Folge, daß die Sitzungen der Börse in den Kellerräumen abgehalten werden, was angeht die beschränkten Raumverhältnisse klar auf den äußerst geringen Besuch hindeutet.

Die Staatsernten sind gehäuft durch die Käufe der öffentlichen Sparkassen und des Kuratierungsfonds. Die Stadt Paris hat es vorgezogen, ihre dringenden Geldbedürfnisse durch eine Anleihe von 193 Millionen Francs beim Credit Foncier zu decken, der ihr 6,85 Prozent Zinsen berechnet. Nachdem die Wahrscheinlichkeit eines 25prozentigen Erhöhungs der Zinse erwirkt haben, kündigt die Paris-Epon-Mittelmeer-Gesellschaft einen Geldbedarf von 600 Millionen Francs an.

Das Preisregulierung hat nicht vermocht, der weiteren Steigerung der neutralen Valuten Einhalt zu gebieten. Die Verdrückung der Einzelheiten des französischen-wirtschaftlichen Wirtschaftskommens wurde von einer letzten

Steigerung des Petroleumpreises begleitet. Infolge des hohen, französischen Banknotens ins neutrale Ausland senden, hat sich dieselbe eine lebhaftere Nachfrage für sich selbst gebildet, was nicht verhinderte, daß der Franc für Auszahlungen weiter zurückging.

KINO 'IDEAL' Demaabeht: KINO 'JUL' Kajus Julius Cäsar

Die altheussische Zeitungen gegen Herrn v. Kühlmann. Die altheussische 'Deutsche Zeitung' fährt fort, den Kampf gegen den Staatssekretär v. Kühlmann nicht nur in den gehässigsten, sondern auch mit den unfaubersten persönlichen Mitteln zu führen, und sie stützt sich dabei auf Erzählungen über den buharestischen Aufenthalt des Staatssekretärs, die von gewissen Seiten eifrig herumgetragen worden sind.

Vom Tage.

Die Finanzlage Polas. Vorgesien sind in der k. k. Bezirkshauptmannschaft eine Besprechung über die Finanzlage der Gemeinde Pola statt, an der auch Vertreter der k. k. Staatsbahn und der Landesbesetzungs-kommission teilnahmen.

Evangelischer Gottesdienst heute, Sonntag, den 28. 4., in der Kirche Via della Spicula: um 8 Uhr in ungarischer Sprache, um 10 Uhr in deutscher Sprache.

Politeama Ciscutti. Heute, Sonntag, Franz Lehars Operette 'Cora' nachmittags halb 3 Uhr und abends 6 Uhr aufgeführt. Das Interesse für diese Werk ist so groß, daß bereits gestern belbe Vorstellungen ausverkauft waren.

Verkauf von Eisenbahnfahrkarten in die 1. und 2. Klasse. Der Verkauf von Eisenbahnfahrkarten für die 1. und 2. Klasse für den Frühzug findet tagsvorher von halb 2 bis 3 Uhr nachmittags statt.

700.000 Kronen Prämie und 13.100 Genant der Klassenlotterie werden bis 8. Mai ausgelost. Lose zu 1. Klasse, 1/4 40 Kr., 1/2 20 Kr., 3/4 10 Kr., 1/5 5 Kr. versenden mit Entgelt an Dr. Eduard Beer, Wien, 1. Bg., Postamtstraße 13.

Fußballwettspiel. Heute um 2 Uhr nachmittags findet bei schönem Wetter ein Fußballwettspiel am Craxplatz zwischen S. M. S. 'Kronprinzessin Sissi' und Fort Muffill statt. Auf dem Platz wird ein Kampfsport vom österreichischen Meistertrainer Karl Weigl und Europas Meistertrainer J. Kuppak ausgetragen.

Ziehung schon am 15. Mai d. J. 1.072 Haupttreffer und 12 Ziehungen jährlich. Behalten Sie fort 5 vorzügliche Original-Lose gegen 30 Monatsraten a Kr. 9.00 nach dem letzten Zinssatz in unserer Bank vom dem realen Bankinstitut (Geldschrank, Briefe, etc.) Zögern Sie nicht!

Wahrscheinlich. In Falle des Einkommens von 1000 bis 2000 Kr. monatlich zum Dank für die Zinsen. Besuchen Sie rechtig Ihre Bank in der Bankgasse Nr. 2001 an der Ecke der Bankgasse.

Krapina Töplitz kühlt Gicht Rheuma Ischias. Auslaute und Kneipen genügt. Gute Vorbereitung ist Pflicht!

Ausweis der Spenden.

zahl der Sammelbüchsen Nr. 201—250 des Roten Kreuzes vom 25. II. bis 25. IV. 1918:

rine-Munitionstabliement	K 319.72
thaus Lrd	5.57
renhaus Abno	1.03
irkshauptmannschaft Pola	1.50
trosenkorpskasse	2.92
ogographisches Atelier des Roten Kreuzes	1.64
in „Novara“	6.16
inebad	19.48
Summe	K 369.01

Konkursausschreibung.

Bei der Unterhaltsbezirkskommission Pola werden Kunstleistungen mit der täglichen Gebühr von K 3.40, und der gleichen Teuerungszulage aufgenommen.
Aufnahmebedingungen: 1. Das vollendete 18. Lebensjahr; 2. Kenntnis der Landessprache in Wort und Schrift; einwandfreies politisches und moralisches Vorleben.
 Kriegsinvalide und Bewerber, welche des Maschinenschreibens und der Stenographie kundig sind, werden bevorzugt.
 In Gesuchen, welche bei der Unterhaltsbezirkskommission,izza Foro 17, bis Ende April 1. J. einzubringen sind, sind Inhalt- und Verwendungszwecke beizuschließen.
 Unterhaltsbezirkskommission Pola.

Kleiner Anzeiger.

1 gewöhnliches Wort 10 Kr., ein folgedrucktes Wort 15 Kr.; Mindestsatz 1 Kr. Anzeigen in der Monatsnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.

- Platzierung**
 Wirtshaus
 vermieten. Ansuchen sofort
 ab 8 Uhr in der Administration
 2 Via Madonna 1.
- Möbliertes Wohnhaus**
 (ohn- und Schlafzimmer) mit
 11 Zimmern, 2 Bädern, 11 Kuchent
 in der schönen Villa „St. Maria“
 sofort zu vergeben. Adm
 in der Villa „St. Maria“ 2, Hochpart
 2, Hochpart 11.
- Schöne möbl. Zimmer**
 fort zu vermieten. Ansuchen in
 7 Paparhandlung Via Giulia 2.
- Möbliertes Kabinett**
 vermieten. Via Ercole 21, 3. St.
- Zwei Balkonschen**
 erden aufgenommen. 208
- Möbliertes Zimmer**
 möglichst ständiger Lage von
 isigem Geschäftsmann für dauernd
 suchst. Gest. Anträge an die
 Administration unter „Novara“ 202
- Belebung!**
 iche denjenigen 100 Messale, der
 er bis zum 1. Mai zu einer mö
 llierten zwei- bis vierzimmerigen
 Wohnung verhilft. Angebote an die
 Administration d. Bl. unter „Novara“ 214.
- Möbliertes Haus**
 it aus Familienverhältnissen unter
 1000 Zehntausendzinsen preis
 200 Kr. zu verkaufen. Adresse: Via
 Aste, Capelletta 46 (Monte Para
 lio) von 12 bis 2 Uhr nachm. 200
- Fähig**
 (Ästen, Trache, Gasolen etc. zu
 verkaufen. Via Vergara 2, 3. St.
 10 Uhr, von 2 bis 8 Uhr p. m. 202
- 5 weitere Unternehmungen**
 00 mittlerer, untererster Stufen, gute
 Ware, welche zu verkaufen. Zwei
 bis vier Zimmerige zu verkaufen.
 Offerte unter „Via Madonna 20“ an
 die Administration d. Bl. 208
- Neuer Sommerzug**
 Nr. 1000, größte Stufen zu ver
 kaufen. Via Lauric 21, 1. St. 210
- 1 Paar Lack-Zugmaschinen**
 und 1 Paar Holzschuhe Nr. 24, we
 nig gebraucht, um 70 Kr. per Paar zu
 verkaufen. Oder zu verkaufen.
 Adresse: Via Kaiser 27, 1. St.
 202
- Sehr gute alte Violone**
 ist, um 100 Kr. zu verkaufen. Ad
 100 Kr. zu verkaufen. Adresse: Via
 „Novara“ 202
- Günstige und japanische**
 zu verkaufen. Via Ercole 21, Hoch
 202
- Schöne Unternehmungen**
 zu verkaufen. Adresse: Via
 „Novara“ 202

LIPIK (Slavonien) Weibbad heilt sicher

Gicht, Rheuma

Stoffwechsel- und Kinderkrankheiten, innere Leiden mit **NAD-SCHLAMM, TRINK-, WASSER-, SONNEN- und ELEKTRISCHE KUREN.**

Direktions-Kurpisten mit Bäder verbunden. Restauration, Kaffeehaus, Konditorei in eigenem Betriebe. Theaterkapelle, vorzügliche Verpflegung, Wohnungen u. Bäder in einem Hause. Prospekte durch die Badeleitung.

Radioaktive, alkalisch-muriatische, jedeltägige Thermalquellen. Wasserheilanstalt.

Die Leitung des **Lichtbild-Ateliers „NEU“** in der **Via Giulia 2** beehrt sich dem p. t. Publikum mitzuteilen, daß sie sämtliche Vergrößerungs- und Reproduktionsarbeiten übernimmt.

12 Ansichtskarten K 7.—
 6 Ansichtskarten K 5.50.

Prima Waschblau Marke „Wäscherin“ paketierrt 130 Stück K 25.— franko Nachnahme offerieren

Chemische Werke Steiner & Co. Wien, IX., Hahngasse 7.
 GROSSISTEN Spezialpreise.
 Tüchtige Vertreter werden aufgenommen.

Witz und Erlern, NINIS- buch für Makropraktiker. Bd. II. K 5.50. Vorrätig in der Schriener'schen Buchhandlung (Mähler).

Prin-Medekowski, Das Buch der 6000 Wörter. Preis K 16.50. Vorrätig bei E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Fara 12.

Rotschultanzplatz des Roten Kreuzes.

Heute um 4 Uhr nachmittags bei gütlicher Willigung **Konzert** der **Bläserkapelle** (M. S. „Togel“).

Wer unter der **Ratten- und Mäuseplage** leidet (auch Schweiß-Wahlmücken, Maulwürfer, Bismarcken und Hamster, sowie Schwaben, Ameisen und Kellerassel), schreibe unverzüglich an die **Direktion des Terror-Institutes** für Oesterreich Wien, I., Werdberggasse 17. Amlich empfohlene Methode.

KINO IDEAL Cineskopplatz.
 Heute Sonntag: **Strombolds Erblöcher.** Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle Arnold Ricko.
 Morgen Montag gelangt auf vielseitiges Verlangen das großartige historische Lustspiel **Mark Anton und Kleopatra**.

Gebräuchte, die nicht mehr verwendete Handstempelgriffe aus Holz kauft in jeder Menge die Buchdruckerei **Jos. Krmpotić, Pola** Cineskopplatz 1.

10 1/2 Millionen Paar in 3 Wochen verkauft!

PORTOIS & FIX

Biogsame Holzsohle

Koim Kriegerarsatz!

Die Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe wurde provisorisch nach **LAIBACH** verlegt und sind alle Korrespondenzen an folgende Adresse zu richten: **Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Filiale Pola — Laibach.**

PORTOIS-FIX A.-G. WIEN, III., UNGARGASSE 59-61.
 General- und Rayonvertreter gesucht.

Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe. Zentrale in Wien. — Aktienkapital und Reserven 275 Millionen Kronen.

Die Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe wurde provisorisch nach **LAIBACH** verlegt und sind alle Korrespondenzen an folgende Adresse zu richten: **Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Filiale Pola — Laibach.**

Banca Provinciale Istriana.

Bank- und Wechselstube

Bank- und Wechselstube Via Sergia Nr. 67.

An- und Verkauf, sowie Belehnung von Krieganleihen, Staatsobligationen, Pfandbriefen, Renten, Aktien, Lehen und Valuten.

Uebernahme von Geldern in laufender Rechnung und gegen Ausgabe von Einlagsbüchern zu 3%, 4, 4 1/2 und 4 1/2 Prozent jährlicher Zinsen.

Vermietung von Stahlkrankfächern. Kreditgewährung. Promessen zu allen Ziehungen.

Durchführung von Börsenordres. Versicherungen gegen Kursverlust.

Krieganleiheversicherung.